

- Kopf nicht so lang; ♀ mit Augen und deutlicher MesoePINOTALSUTUR. ♀ der var. *santschii* braun *ragusai*.
3. Kopf schmaler, gröber punktiert; bei sehr starker Lupenvergrößerung sind zwischen den Punkten Zwischenräume erkennbar. — 4.
Kopf breiter und viel feiner und dichter punktiert; Maxillarpalpus eingliedrig. — 5.
4. Größer, minimal ♀ 2,5 mm; ♀ 3,5 mm; Petiolusschuppe mäfsig dick *coarctata*.
Kleiner, maximal ♀ 2,2 mm; ♀ 2,7 mm; Petiolusschuppe sehr dick; Funiculus sehr stark keulenförmig verdickt. *japonica*.
5. Scapus den Hinterrand des Kopfes erreichend . . . *eduardi*
Scapus den Hinterrand des Kopfes nicht erreichend. *punctatissima*.

Bestimmungsschlüssel für ♂.

1. Ergatoid. — 2.
Geflügelt. — 3.
2. Antenne 13gliedrig; Scapus kürzer als die 3 ersten Glieder des Funiculus *eduardi*.
Antenne zwölfgliedrig; Scapus viel länger. *punctatissima*.
Antenne 13gliedrig; Scapus ebenso lang. *ragusai* var. *santschii*.
3. Pygidium dornartig verlängert *coarctata*.
Pygidium nicht dornartig verlängert *eduardi*.
Die ♂ von *P. abeillei*, *ragusai* (typische Form) und *japonica* sind nicht bekannt.

Ponera coarctata Latr. (Fig. 7.)

Bull. soc. philom. Paris v. 3 p. 65. 1802.

♀. Braun oder schwarzbraun, Mandibel, Antenne, Beine und Hinterleibsende bräunlich rot bis rotgelb. Kopf länglich mit

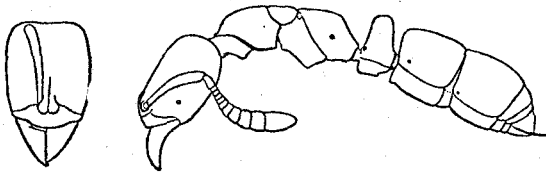


Fig. 7. *Ponera coarctata* ♀. Profilumriss; Kopf.

seicht gebogenen Seiten, hinten nicht oder nur wenig ausgerandet; Auge sehr klein, nicht so weit nach vorn gerückt wie bei *P. eduardi*; Scapus den Hinterrand des Kopfes knapp oder nicht ganz erreichend. Alle Suturen am Thoraxrücken ausgeprägt; das Mesonotum von der Pleura durch eine deutliche Suture getrennt; Epinotum im